

Fußballverband Oberlausitz



Schiedsrichterausschuss – Lehrstab

Hinweis: Bitte bei jeder Antwort Art und Ort der Spielstrafe und persönliche Strafen angeben!
Pro Frage sind 2 Punkte zu erreichen, sodass die Maximalpunktzahl für das HRT 20 beträgt.
Die Mindestpunktzahl des HRT beträgt 13 Punkte. Alle Schiedsrichter, die 12 und weniger Punkte erreicht haben, werden im Nachgang mit einem Nachtest beauftragt.

Abgabetermin: 28.11.2014!!!

Die Schiedsrichter senden Ihre Antworten bitte an folgende Adresse:

Email: HRT-FVO@gmx.de

Postanschrift: Rainer Böhm, Oberlausitzer Weg 3, 02894 Reichenbach

1. Als der Torwart des Gastvereins in der 51. Minute auf der Torlinie stehend mit einer Faustabwehr den Ball über die Querlatte lenkt und ein Tor des Heimvereins verhindert, entscheidet der Schiedsrichter auf Eckstoß. Vor der Ausführung bemerkt er jedoch, dass der sich im Tor befindliche Torwart der Ersatztorwart ist, der in der Halbzeit ohne Meldung beim Schiedsrichter eingewechselt worden war. Wie muss nun entschieden werden? Begründung!

idF auf der Torraumlinie für den Heimverein, Verwarnung des ETW; Wechsel gilt so lange als nicht vollzogen, bis der ETW beim SR angemeldet wurde, so lange behält er auch den Status des Auswechselfpielers

2. In der 49. Spielminute fällt dem Schiedsrichter ein Spieler auf, der in der Halbzeitpause eingewechselt wurde. Er unterbricht das Spiel und verwarnt den neuen Spieler und setzt das Spiel mit indirektem Freistoß, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, fort. Was passiert eigentlich, wenn dieser „neue“ Spieler bereits in der ersten Halbzeit auf der Auswechselbank verwarnt wurde und was ist außerdem zu beachten?

Gelb-Rote Karte; Spieler darf ersetzt werden, da Auswechselfvorgang noch nicht abgeschlossen war

3. Der Torwart hat den Ball nach einer Flanke sicher gefangen. Er tippt ihn zweimal auf den Boden auf, um ihn dann anschließend in die Luft zu werfen und mit dem Fuß abzuschlagen. Ein Gegenspieler spitzelt dabei den Ball weg – ohne den Torhüter zu berühren – und verwandelt den Ball zum Torerfolg. Entscheidung mit Begründung!

idF für den TW; dem TW ist das ungehinderte Abschlagen des Balles zu ermöglichen, währenddessen ist der Ball nicht frei und darf durch den Gegner nicht gespielt werden

4. Wann muss der Schiedsrichter nach einer Spielunterbrechung das Spiel wieder anpfeifen?

Wiederaufnahme des Spieles bei Freistößen, wenn die Mauer auf die vorgeschriebene Distanz beordert wird; nach einer Spielunterbrechung wegen einer persönlichen Strafe, einer Verletzung und einer Auswechslung

5. Bei einem Strafstoß für die Gastmannschaft dringt ein Mitspieler des Torwarts nach dem Pfiff, aber bevor der Ball im Spiel ist, in den Strafraum ein. Der Torwart kann den Ball abwehren. Der Schiedsrichter lässt den Strafstoß wiederholen und verwarnt den Spieler für die Unsportlichkeit. Handelt er korrekt?

Wiederholung des Strafstoßes korrekt, Disziplinarmaßnahme falsch, für dieses Vergehen bei der Strafstoßausführung ist keine persönliche Strafe auszusprechen

6. Ein Spieler beeilt sich, einen Einwurf schnell auszuführen. Dabei möchte er den Ball ca. 4m von der Seitenlinie entfernt am richtigen Ort einwerfen. Der SR unterbindet dies und weist den Spieler an, bis an die Seitenlinie heranzukommen und dort einzuwerfen. Der Spieler macht schnell einen halben Schritt (ca. 50 cm) in Richtung Seitenlinie, bleibt stehen und wirft sofort regelgerecht den Ball ein. Der SR pfeift ab. War die Entscheidung korrekt? Begründung!

Nein, da es keine vorgeschriebene Entfernung vom Spielfeldrand gibt, hätte der SR die Ausführung nicht verhindern dürfen, da ja der Einwurf an der richtigen Stelle stattfinden sollte

7. Bei einem Pokalspiel steht es nach der Verlängerung unentschieden, und es kommt zur Entscheidung durch Elfmeterschießen. Nach der Ausführung des dritten Elfmeters beleidigt der Torwart des Heimvereins den Schiedsrichter und wird deshalb ausgeschlossen. Darf diese Mannschaft jetzt den im Spielbericht gemeldeten und bisher nicht eingesetzten Ersatztorhüter einwechseln? Begründung!

Nein, es muss ein anderer Spieler die Position des TW einnehmen, ein Tausch des TW ist nur bei Verletzung möglich, sofern das Wechselkontingent noch nicht ausgeschöpft ist

8. Der Torwart, der verletzt war, wartet hinter der Torauslinie eine Spielunterbrechung ab, um wieder eintreten zu können. Als sein vorübergehender Vertreter im Torraum ausgespielt wird, läuft er aufs Feld und faustet den Ball noch eben über die Querlatte des Tores. Entscheidungen? Begründung!

Feldverweis, Strafstoß; der unerlaubt aufs Feld laufende „Ex-TW“ wird wie ein Feldspieler behandelt, damit strafbares Handspiel zur Torverhinderung

9. Ein Stürmer schießt in aussichtsreicher Position auf das Tor und verliert dabei einen Schuh. Den von der Latte zurückspringenden Ball schießt der gleiche Spieler ins Tor. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?

kein Tor; idF, wo der Ball ohne Schuh gespielt wurde (fehlerhafte Ausrüstung)

10. Bei einem Abstoß spielt der Torwart seinem seitlich vom Tor außerhalb des Strafraumes stehenden Mitspieler den Ball zu. Dieser geht jedoch vor Überschreiten der Strafraumlinie über die Torauslinie. Wie ist das Spiel fortzusetzen?

Wiederholung des Abstoßes